

Gewinn- und Verlust - Rechnungen

	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Debet	RM	RM	RM	RM	RM
Handlungs-Unkosten	591 148	642 140	652 661	605 796	656 605
Soziale Abgaben	—	—	—	—	63 046
Steuern	536 967	731 584	852 679	802 204	722 810
Versicherungen	113 109	135 386	105 208	118 275	—
Schuldverschreib.- u. Darlehnszinsen	61 805	209 987	320 914	363 368	196 316
Abschreibungen	76 872	80 831	56 433	38 878	756 274
Überweisung an Wertverminderungsfonds	437 814	469 633	347 489	337 673	—
Unterstützungsfonds	20 000	10 000	—	—	—
Betriebskosten	} 1928—1930 s. unter „Geschäftsgewinn“			3 277 584	3 077 041
Unkosten des Installationsgeschäfts	}			186 227	—
Gewinn	1 203 531	682 978	665 553	115 118	642 059
Summa	3 040 248	2 962 541	2 980 939	5 845 124	6 114 153
Kredit					
Gewinn-Vortrag	32 736	42 060	50 874	34 819	111 103
Geschäftsgewinn	3 007 512	2 920 481	2 930 064	—	5 929 381
Erträge aus Beteiligungen	—	—	—	—	10 175
Sonstige Kapital-Erträge	—	—	—	—	11 834
Außerordentliche Erträge	—	—	—	—	51 659
Betriebseinnahmen	} 1928—1930 s. unter „Geschäftsgewinn“			5 513 325	—
Installationsgeschäft	}			217 566	—
Zinsen	}			79 413	—
Summa	3 040 248	2 962 541	2 980 939	5 845 124	6 114 153

Die Gesamtbezüge von Vorstand und Aufsichtsrat belaufen sich für das Geschäftsjahr 1932 auf 71 730 und 14 841 RM.

Gewinn-Verteilung: 1928: Gewinn 1 203 531 RM (R.-F. 58 540, Div. 1 050 000, Tant. an A.-R. 50 293, Zinsen an Altbesitz-Genußrechte 2638, Vortrag 42 060). — **1929:** Gewinn 682 978 RM (R.-F. 32 104, Div. 600 000, Vortrag 50 874). — **1930:** Gewinn: 665 553 RM (R.-F. 30 734, Div. 600 000, Vortrag 34 819). — **1931:** Gewinn 115 118 RM (R.-F. 4015, Vortrag 111 103). — **1932:** Gewinn 642 059 RM (R.-F. 26 548, Div. 600 000, Vortrag 15 511).

Aus dem Geschäftsbericht 1932: Der Beginn des Berichtsjahres brachte unserem Unternehmen neben der

Verschärfung der Wirtschaftskrise die auf eine Strompreisherabsetzung hinielenden Bestimmungen der 4. Notverordnung, die eine erhebliche Minderung unserer Stromeinnahmen zur Folge hatten, ohne daß ein Mehrkonsum auftrat. Durch intensive Werbetätigkeit war es möglich, weitere Abnehmer an unser Netz anzuschließen. Lediglich durch größte Sparsamkeit gelang es aber, die Ausgaben so zu senken, daß ein besseres Ergebnis als im Vorjahre erzielt werden konnte.

Kraftwerk Altwürttemberg Aktiengesellschaft.

Sitz in Beihingen (Oberamt Ludwigsburg). — Verwaltung in Ludwigsburg, Wilhelmstr. 63.

Verwaltung:

Vorstand: Ing. Ludw. Ziegler, Paul Jütting; Stellv.: Hans Auernheimer.

Aufsichtsrat: Vors.: Gen.-Dir. Prof. Dr. e. h. Bernhard Salomon, Frankf. a. M.; Stellv.: Dir. Friedrich Egger, Frankfurt a. M.; Dir. Karl Becker, Laufenburg; Oberbürgermeister Prof. Emil Beutinger, Heilbronn a. N.; Dir. Josef Chuard, Zürich; Oberamtmann a. D. Karl Eisele, Obertürkheim; Oberbürgermeister Dr. Karl Frank, Ludwigsburg; Gen.-Dir. Prof. Dr. Dr.-Ing. e. h. Robert Haas, Rheinfelden; Dir. Ernst Henke, Essen; Geh. Komm.-Rat Dr.-Ing. e. h. Jakob Kienzle, Stuttgart; Dir. Dr.-Ing. e. h. Arthur Koepchen, Essen; Dir. Dr. Hermann Korrodi, Zürich; Präsident Dr. Anton Michel, Stuttgart; Dir. Bernhard Monath, Augsburg; Bürgermeister Dr. Albert Rienhardt, Backnang; Bürgermeister Dr.-Ing. e. h. Daniel Sigloch, Dir. Alfred Sigmund, Stuttgart; Bank-Direkt. Carl Davidsen, Stuttgart; Bürgermeister Friedrich Reinhold, Frankenbach; Staatskommissar Dr. Karl Strölin, Stuttgart.

Gründung:

Die Ges. wurde gegründet am 14./12. 1909; eingetr. 22./3. 1910 in Ludwigsburg. Firma bis 30./4. 1913: Elektrizitätswerk Beihingen-Pleidelsheim Akt.-Ges.

Zweck:

Die Ausnützung der Wasserkraft des Neckars bei Beihingen und Pleidelsheim auf Grund der von der Regierung des Neckarkreises durch Verleihungsurkunde vom 6./12. 1909 erteilten Verleihung des Wassernutzungsrechts und der wasserpolizeilichen Genehmigung. Zu diesem Zweck erbaute die Ges. das Wasserwerk bei Pleidelsheim entsprechend der wasserpolizei-

lichen Genehmigung, und verwertet die durch das Wasserwerk oder sonstige erzeugte oder von anderen bezogene elektrische Energie, insbesondere durch Abgabe im kleinen vermittels der Errichtung und des Betriebs eines Verteilungsnetzes. Die Ges. ist befugt, auch das Installationsgeschäft und den Handel mit elektrischen Artikeln zu betreiben, auch sich an anderen Unternehmungen ähnlicher Art zu beteiligen.

Die Ges. ist auch Betriebsführerin des Kraftwerks Heilbronn, das der Großkraftwerk Württemberg A.-G., Heilbronn, gehört.

Besitzum:

Die Ges. besitzt und betreibt ein auf Markung Pleidelsheim belegenes Wasserkraftwerk, welches aus einem Stauwehr, einem Oberwasserkanal und einem Unterwasserkanal besteht. Die Gesamtlänge des Kanals vom Wehr bis zur Wiedereinmündung in den Neckar beträgt 4,5 km. In dem Kraftwerk selbst sind vier Francis-Turbinen mit direkt gekuppelten Generatoren von je 1200 PS Normalleistung aufgestellt. Mit der Erbauung wurde 1912 begonnen, die Inbetriebsetzung erfolgte am 9./2. 1915. Das Leitungsnetz ist ausgebaut auf 539 km 10-kV-Leitung und 58,5 km 60-kV-Leitung. Der Grundbesitz der Ges. beträgt rd. 57,7 ha. Er umfaßt die Wasserkraftanlage Pleidelsheim sowie die drei Gebäude in Ludwigsburg, Bismarckstraße 3, Bismarckstraße 50 und Talallee 55, ferner das Grundstück Bismarckstraße-Wilhelmstraße, auf welchem später ein Verwaltungsgebäude errichtet werden soll.

Konzession u. Verträge:

Auf Grund der Konzession der Württemb. Regierung des Neckarkreises vom 6./12. 1909, 2./4. 1913 und 5./4. 1919 hat die Ges. das unvergägl. Recht erhalten, den Neckar bei km 158,74 oberhalb Beihingen durch Ein-